



Dieser Text ist in leichter Sprache geschrieben.
So können Sie den Text besser verstehen.
Manche Wörter sind **blau** geschrieben.
Die **blauen Wörter** haben wir im Text erklärt.

Kunst und Kultur

Allgemeines

Was ist Kunst?

Kunst ist etwas von Menschen gemachtes.
Zum Beispiel ein Bild. Oder ein Lied.
Oder ein Theater-Stück. Oder eine Gold-Kette.

Kunst kommt von **können**.

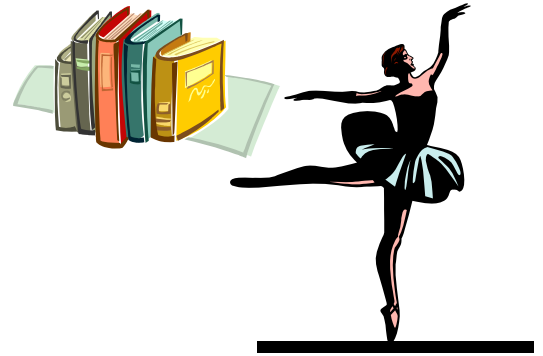
Ein **Künstler** ist ein Mensch, der etwas sehr gut kann. Und der Kunst macht. Zum Beispiel ein Maler. Oder ein Musiker. Oder ein Sänger.

Es gibt verschiedene Arten von Kunst:
Zum Beispiel:

- **Die Bildende Kunst:** Dazu gehören die Maler und die **Bild-Hauer**. Ein **Bild-Hauer** macht Figuren. Zum Beispiel aus Holz. Oder aus Stein. Oder aus Ton. Diese Figuren nennt man auch **Skulpturen**.
- **Die Musik:** Dazu gehören die Musiker. Oder die Sänger. Und die **Komponisten**. Ein **Komponist** erfindet die Musik. Das bedeutet: Er denkt sich die Musik aus.



- **Die Literatur:** Dazu gehören die Bücher. Oder Gedichte. Oder Geschichten.
- **Die Darstellende Kunst:** Dazu gehört das Theater. Oder das Ballett. Oder das Kino.



Ein Bild von einem Künstler ist ein **Kunst-Werk**.
Ein Lied von einem Komponisten ist auch ein **Kunst-Werk**. Und ein Theater-Stück auch.

Ein **Kunst-Werk** ist etwas, was ein Künstler gemacht hat.

Viele Kunst-Werke kann man im Museum anschauen.
Zum Beispiel Bilder. Oder Skulpturen. Das sind die Kunst-Werke von einem Bild-Hauer.



Was ist **Kultur**?

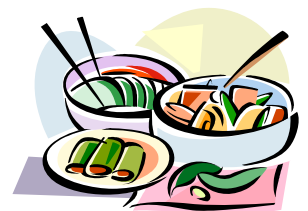
Kultur hat etwas damit zu tun, wie die Menschen leben. Zum Beispiel **in verschiedenen Teilen der Erde**.

Ein Beispiel:

In China wohnen die Chinesen.
China ist ein sehr großes Land.
Die Chinesen sprechen Chinesisch.
Sie essen mit Stäbchen.
Zur Begrüßung verbeugen sie sich leicht.
Das gehört zur Kultur der Chinesen.



Chinesinnen und Chinesisches Essen

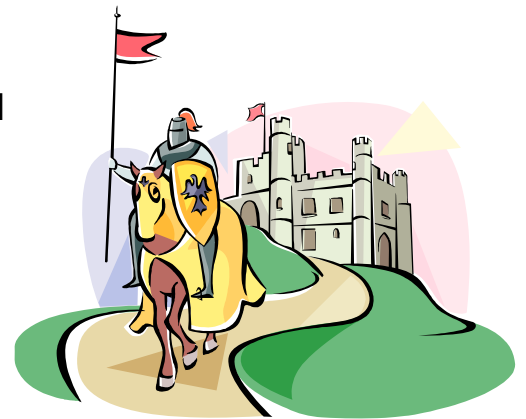


Kultur hat auch etwas damit zu tun, wie die Menschen **früher** gelebt haben.

Ein Beispiel:

Früher haben in Deutschland Ritter gelebt.
Sie hatten eine Rüstung an, haben auf dem Pferd
gesessen und waren immer im Krieg.
Die Ritter waren meistens reich.
Sie haben in der Ritter-Burg gewohnt.

Ein paar Ritter-Burgen gibt es immer noch.
Dort kann man sehen, wie die Ritter früher
gelebt haben.

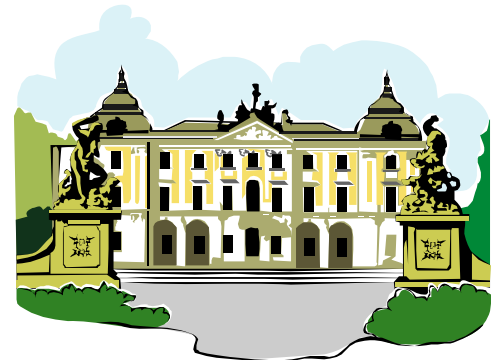


Ritter und Ritter-Burg

Ein anderes Beispiel:

Später hat es in Deutschland den Kaiser
gegeben. Und Könige und Königinnen.
Oder Prinzen und Prinzessinnen.
Die haben im Schloss gewohnt.

Ein paar von diesen Schlössern gibt es noch.
Die kann man anschauen. Und sehen, wie die
Könige und Königinnen früher gelebt haben.



Schloss

Das gehört zur Kultur in Deutschland.

Zur Kultur gehören auch Kirchen, Gärten,
Museen, Theater-Häuser, Opern-Häuser,
alte Dampf-Eisenbahnen, Brücken, **Denkmäler**

Ein **Denkmal** ist etwas von früher. Zum Beispiel
ein Schloss. Oder eine Burg. Oder eine Kirche.
Oder ein Turm. Oder eine alte Brücke.
Oder eine Reiter-Statue.

Ein Denkmal soll uns daran erinnern,
wie es früher war.

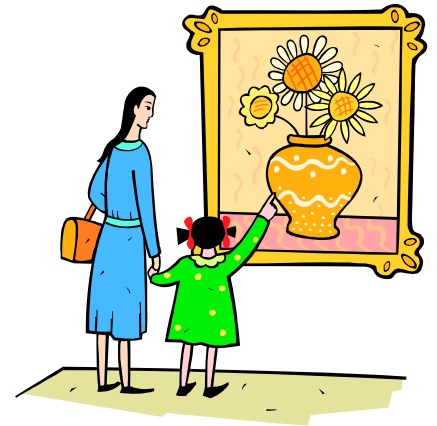


Reiter-Statue

Kunst und Kultur ist für alle da

Kunst und Kultur gehören zur **Bildung**.

Bildung bedeutet: Lernen, ein Leben lang
Von Kunst und Kultur kann man viel lernen.
Deshalb ist es wichtig, dass alle Menschen
Kunst und Kultur nutzen können.
Auch Menschen mit Behinderungen.



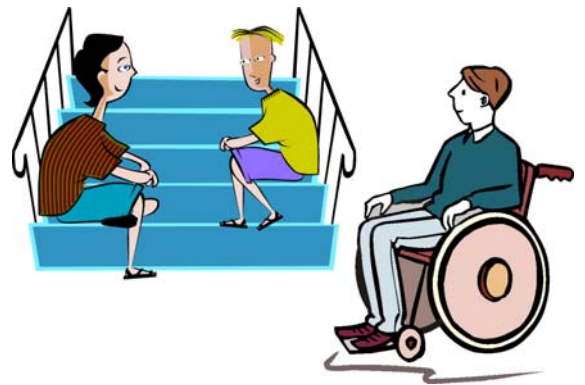
Im Museum kann man
Kunst-Werke von
berühmten Künstlern
anschauen.
Zum Beispiel Bilder.

Menschen mit Behinderungen sollen genauso gut
ins Theater gehen können wie Menschen ohne
Behinderungen. Oder ins Museum. Oder ins Kino.
Oder in eine Kirche. Oder eine Burg.

Dafür müssen die **Gebäude barriere-frei** sein.

Ein **Gebäude** ist ein Haus.
Zum Beispiel ein Museum.

Eine **Barriere** ist ein Hindernis.
Das spricht man so aus: Ba-ri-jä-re
Eine Treppe ist ein Hindernis für
Roll-Stuhl-Fahrer.



Barriere-frei bedeutet: ohne Hindernis

Ein **barriere-freies Gebäude** ist ein Haus ohne
Hindernisse. Zum Beispiel mit einer Rampe.
Oder mit einem Aufzug.

**Alle Gebäude für Kunst und Kultur müssen
barriere-frei sein. Damit Menschen mit
Behinderungen die Angebote von Kunst und
Kultur nutzen können.**



Menschen mit Behinderungen können aber auch selbst Kunst machen. Zum Beispiel Bilder malen. Oder Skulpturen machen. Oder sie können Musik machen. Zum Beispiel in einem Chor singen. Oder in einer Musik-Band spielen. Oder Theater spielen.



Was wir noch erreichen wollen

In Bayern gibt es schon viele Kunst-Projekte von und mit Menschen mit Behinderungen. Und auch von behinderten und nicht behinderten Menschen zusammen.



In Bayern gibt es auch schon viele barriere-freie Gebäude für Kunst und Kultur.

Man kann aber noch viel mehr machen.

Wir wollen, dass alle Angebote von Kunst und Kultur in Bayern barriere-frei werden. So dass behinderte Menschen aus der ganzen Welt die Kunst und Kultur in Bayern nutzen können.

Dazu gehören zum Beispiel Rampen und Aufzüge. Oder Schilder mit Beschreibungen in leichter Sprache. Oder Hinweis-Schilder mit Bildern.

Hefte, Prospekte und Kataloge über die Kunst-Werke und die Denk-Mäler in leichter Sprache gehören auch dazu. Oder CDs oder DVDs.



Hinweis-Schilder mit Bildern

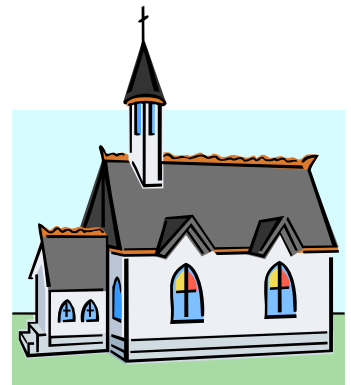
Zu den barriere-freien Angeboten von Kunst und Kultur gehören aber auch **Führungen** für hör-behinderte oder seh-behinderte Menschen. Oder **Führungen** in leichter Sprache für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Führung bedeutet: Ein Gäste-Führer oder eine Gäste-Führerin zeigt einer Gruppe Kunst-Werke und erzählt etwas über die Geschichte von den Kunst-Werken.

Oder ein Gäste-Führer zeigt einer Gruppe die Denk-Mäler in einer Stadt und erzählt etwas über die Denk-Mäler. Oder über die **Sehens-Würdigkeiten** in einer Stadt. Zum Beispiel über eine Kirche, ein Schloss, einen Platz oder einen schönen Park. Oder über die Museen in der Stadt.



Führung im Museum



Mehr Informationen finden Sie hier:

(Einfach auf die Wörter klicken. Dann kommen Sie zu den Internet-Seiten mit den Informationen. Diese Seiten gibt es aber noch nicht in leichter Sprache.)

- [Informationen über Schlösser, Burgen, Künstler-Häuser und andere Denk-Mäler in Bayern](#)
- [Information über das barriere-freie Schloss Neuschwanstein](#)



© 2011 Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung

Übersetzung in leichte Sprache:

Gabriele Hiller, leicht gesagt – Agentur für leichte Sprache, www.leicht-gesagt.de

Testleser: Bewohner von der Lebenshilfe Syke / Twistringern mit ihrer Betreuerin

Bilder:

Logos: Logo für leichte Sprache – Inclusion Europe

Zeichnungen: Reinhild Kassing, Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e. V.;

© 2011 Microsoft Office Cliparts;